# Vorbemerkung:

Der Unterricht wird auch im Schuljahr 2020/2021 in der Regel als Präsenzunterricht erteilt. Dennoch kann es aus unterschiedlichen Gründen (s. Verordnung bzw. Handreichung) nötig sein, den Präsenzunterricht partiell durch Phasen des Distanzunterrichts zu ergänzen oder unter Umständen den Unterricht für einen begrenzten Zeitraum vollständig als Distanzunterricht durchzuführen. Die organisatorische Ausgestaltung der lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht obliegt der einzelnen Schule. Hinweise sind hierzu in der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ zu finden. Um der Individualität dieser Ausgestaltung Rechnung zu tragen, veröffentlicht die QUA-LiS NRW u.a. konkretisierte Unterrichtsvorhaben zum Distanzunterricht.

Ein für die Präsenz geplanter Unterricht lässt sich nicht 1:1 in die Distanz überführen. Dahingegen lässt sich umgekehrt der für die Distanz geplante Unterricht vollständig in den Präsenzunterreicht überführen. Die für den Distanzunterricht reduzierten synchronen Phasen („So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchron wie nötig.“[[1]](#footnote-2)) lassen sich für den Präsenzunterricht anreichern, wenn nötig. Es scheint sinnvoll, die Präsenzphasen mit den Inhalten zu gestalten, die in Präsenz deutlich einfacher und somit schneller zu realisieren sind (z.B. organisatorische Aspekte). Außerdem ist die Durchführung von Klassenarbeiten und Prüfungen gemäß der „Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG” im Präsenzunterricht vorgesehen.

Das vorliegende Unterrichtsvorhaben soll somit bei der individuellen Ausgestaltung einer lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht unterstützend sein.

# Jahrgangsstufe 5:

„Ein Leben nach dem Tod – Jenseitsvorstellungen der Ägypter“

(ca. 4.-6. U-Stunden)

## Inhaltliche Schwerpunkte

* Merkmale der Hochkultur Ägyptens (Pyramidenbau, Polytheismus,etc.)

## Voraussetzungen (technisch, sozial-emotional)

### technisch

* Computer, Tablet oder Smartphone
* Kamera, Mikrophon und Lautsprecher (falls nicht am Laptop oder Tablet integriert)
* Internetverbindung
* E-Mail-Adressen oder LMS-Zugang der Schülerinnen und Schüler

### sozial-emotional

* Die Schülerinnen und Schüler gehen offen und angstfrei mit den eigenen Stärken und Schwächen im Umgang mit digitalen Medien und Werkzeugen um.
* Die Schülerinnen und Schüler verhalten sich gegenüber anderen im digitalen Austausch wertschätzend und unterstützend.
* Fähigkeiten im selbstregulierten Lernen sind hilfreich, jedoch nicht notwendig.

## Allgemeine Hinweise zum Präsenz- und/oder Distanzunterricht

* Die Unterrichtseinheit kann sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht durchgeführt werden. Im Falle von Distanzunterricht ist es ratsam, die technischen Gegebenheiten der Schülerinnen und Schüler im Vorfeld zu eruieren und potentiell einige Aufgabenformate zu verändern.
* Im Distanzunterricht sollten u.a. Videokonferenzen durchgeführt werden. Sie dienen der Besprechung von Aufgaben und eventuell auftretenden Schwierigkeiten. Ferner dienen Videokonferenzen zur Beziehungspflege innerhalb der Klasse und zur Lehrkraft. Die bereits in Präsenzphasen bekannten Verfahren zur Unterrichtssteuerung (Classroom-Management) können auch in Videokonferenzen eingesetzt werden.
* Feedback zu Schülerergebnissen kann die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern via Mailverkehr oder durch ein Lernmanagementsystem (wie z.B. LOGINEO NRW LMS) zukommen lassen.

## Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung:

* Die Schülerinnen und Schüler können die Reihe mit einer Präsentation (Lernplakat) abschließen.
* Lernerfolgskontrolle über kurze schriftliche Übung (Test).

| **Sequenzierung**inhaltliche Aspekte | **Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans**Schülerinnen und Schüler... | **Didaktisch-methodische Anmerkungen und Empfehlungen** | **Anmerkungen zum Distanzunterricht** |
| --- | --- | --- | --- |
| Einführung in die Vorstellungen eines Lebens nach dem Tod(1. U-Stunde) | * ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)
* stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)
 | * Einstieg: Die Lehrkraft stellt zu Beginn die Frage, wie sich die Schülerinnen und Schüler das Leben nach dem Tod vorstellen
* Stundenfrage: Wie haben sich die Ägypter ein Leben nach dem Tod vorgestellt?
* Methode: Brainstorming, Anschrieb (Virtuelle Tafeln/Padlets)
* Informationstext wird von Schülerinnen und Schülern bearbeitet und anschließend werden die Ergebnisse vorgetragen. Bezug zur Anfangsfrage kann aufgenommen werden. Gibt es Gemeinsamkeiten in der Vorstellung vom Jenseits?
 | * Digital lässt sich eine Abfrage über die Tools „Mentimeter“ oder Edkimo durch die Lehrkraft organisieren.
* Ein Brainstorming kann auch in einem Zumpad Editor erfolgen ([Zumpad](http://www.zumpad.de/))
* Link mit Informationen zu Jenseitsvorstellungen der Ägypter [Glaubten die alten Ägypter an ein Leben nach dem Tod?](https://www.kinderzeitmaschine.de/fruehe-kulturen/aegypten/lucys-wissensbox/religion/wie-stellten-sich-die-aegypter-den-himmel-vor/) (Zugriff 14.10.2020)
 |
| Was machten die Ägypter, um sich aufs Jenseits vorzubereiten?Mumien als Zeugnisse der Zeit(2.-3. U-Stunde) | * beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien des Berufsfelds historischen und archäologischen Arbeitens
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2)
* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1)
 | * Einstieg: Die Lehrkraft zeigt Bild(er) von Mumien. Schülerinnen und Schüler können befragt werden, was sie bereits über Mumien wissen.
* Stundenfrage: Warum haben die Ägypter ihre Toten mumifiziert?
* Methode: (Angeleitete) Internetrecherche
* Lernplakat kann erstellt werden
 | * Bilder können über ein LMS gezeigt werden. Alternativ kann auch eine Videokonferenz zum Stundenthema genutzt werden.
* Im Distanzunterricht können die Schüler\*innen Lernplakate zu Mumien herstellen und diese dann anschließend teilen entweder über Mail oder ein Lernmanagementsystem.
* Informationstexte: Warum bestatteten die Ägypter ihre Toten als Mumien? <[Warum gibt es überhaupt Mumien?](https://www.kinderzeitmaschine.de/fruehe-kulturen/aegypten/lucys-wissensbox/religion/warum-gibt-es-ueberhaupt-mumien/)> (Zugriff 15.10.2020)
 |
| Götter geleiten die Ägypter – Göttervorstellungen und Attribute der Götter(3.-4. U-Stunde) | * ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)
* beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesell- schaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)
 | * Einstieg: Zur Wiederholung und Einstimmung auf das Stundenthema kann ein Bild vom Gott Anubis beim Totengericht gezeigt werden. (Anubis war Gottheit der Mumifizierung)
* Stundenfrage: An welche Götter glaubten die Ägypter?
* Schülerinnen und Schüler können in Gruppenarbeit verschiedene Götter des alten Ägypten vorstellen.
* Methode: Möglich als Museumsgang oder Think-Pair-Share.
 | * Schülerinnen und Schüler können in Gruppen eingeteilt werden und sollen im digitalen Austausch in von der Lehrkraft vorbereitenden Arbeitsblättern Informationen zu einer Gottheit zusammenstellen. Dies kann in einem Lernmanagementsystem oder zum Beispiel in Google Docs erfolgen.
* Informationstexte: Die Ägypter glaubten an viele Götter <Informationstexte: [Die ägyptischen Götter: Komische Verwandtschaften](https://www.kinderzeitmaschine.de/fruehe-kulturen/aegypten/lucys-wissensbox/religion/die-aegyptischen-goetter-komische-verwandtschaften/)> (Zugriff 15.10.2020)
 |
| Zu Ehren der Toten – Gräber und Pyramidenbau(5.-6. U-Stunde) | * Identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension identifizieren (SK 6),
* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1)
* erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung
 | * Einstieg: Lehrkraft kann Modell der Pyramiden von Gizeh zeigen und Frage stellen, was Schüler\*innen bereits über die Pyramiden wissen.
* Alternativ: Den SuS wird ein Bild einer Spielzeug-Pyramide gezeigt. Was ist zu sehen?
* Stundenfrage(n): Warum / Wie bauten die Ägypter Pyramiden?
* SuS sollen anhand von Informationstexten oder einem kurzen Videoausschnitt die Stundenfrage lösen.
* Insofern digitale Ausstattung vorhanden ist, kann ebenfalls ein Grabmal digital erkundet werden.
* Unterrichtsreihe soll mit dieser Stunde(n) abgeschlossen werden. Fakultativ kann eine Dokumentation angeschaut oder ein Pyramidenmodell gebaut werden.
 | * Stunde sollte im Falle des Distanzunterrichts in einer Videokonferenz durchgeführt werden.
* Virtueller Rundgang durch die Grabkammer des Menna: [American Research Center in Egypt](https://my.matterport.com/show/?m=vLYoS66CWpk&back=1) (Zugriff 15.10.2020)
* Dokumentation zu Pyramidenbau und Totenkult: [ZDF](https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/aeypten-das-geheimnis-des-ewigen-lebens-100.html) (Zugriff 15.10.2020)
* Pyramide zum Basteln für die Schülerinnen und Schüler: [Pyramide zum Selberbasteln](https://creativepark.canon/de/contents/CNT-0010076/index.html) (Zugriff 20.10.2020)
 |

1. vgl. [Impulse für das Lernen auf Distanz](https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/impulse-fuer-das-lernen-auf-distanz) [↑](#footnote-ref-2)